

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

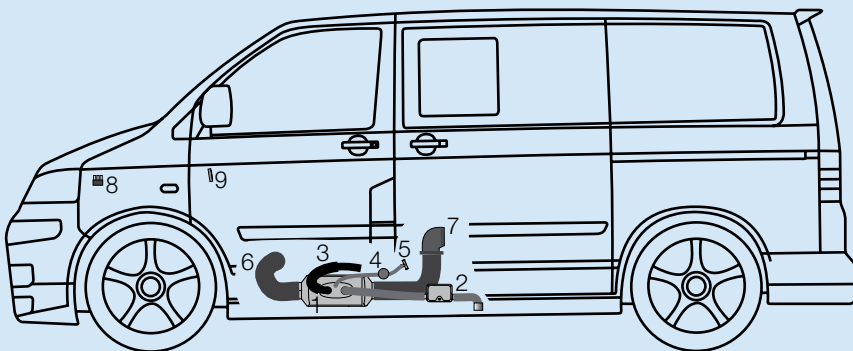
AIRTRONIC M D4 Plus im VW Multivan / Caravelle T5 ab Baujahr 2005

- 1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-TDI-Motor / 62 kW / 84 PS
- 1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-TDI-Motor / 75 kW / 102 PS
- 2,5 l Hubraum / 5-Zylinder-TDI-Motor / 96 kW / 130 PS
- 2,5 l Hubraum / 5-Zylinder-TDI-Motor / 128 kW / 174 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- | | | | |
|---|------------------------------------|---|--------------------|
| 1 | AIRTRONIC M D4 Plus | 5 | T-Stück |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 6 | Ansaugluftschlauch |
| 3 | Verbrennungsluftansaugchalldämpfer | 7 | Warmluftführung |
| 4 | Dosierpumpe | 8 | Sicherungshalter |
| | | 9 | EasyStart T |

Einbauplatz

Die AIRTRONIC M D4 Plus wird in Normallage um 90° gedreht am rechten Längsträger verbaut.

Der Auslassstutzen zeigt nach hinten.

Der Abgasstutzen zeigt nach links.

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. 6 -7 h

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen **ohne** Zuheizung das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite | | Seite |
|---|-----------------------------|----|----------------------|
| 1 | Einleitung | 2 | Brennstoffversorgung |
| 2 | Einleitung | 4 | Elektrik |
| 3 | Einbau - Heizgerät | 6 | Nach der Montage |
| 4 | Abgas- und Verbrennungsluft | 7 | Teileübersicht |
| | | 8 | |
| | | 10 | |
| | | 13 | |
| | | 14 | |



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren. Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

| Motor- und Getriebevariante | | |
|-----------------------------|-----------|-----------------|
| Hubraum | kW / PS | Antrieb |
| 1,9 l | 75 / 102 | Front |
| 2,5 l | 96 / 130 | Front / 4MOTION |
| 2,5 l | 128 / 174 | Front / 4MOTION |

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl / Benennung | Bestell Nr. |
|-----------------------------------|------------------|
| 1 AIRTRONIC M D4 Plus | 25 2484 05 00 00 |
| 1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile | 24 8402 00 00 00 |

Zusätzlich bei Fahrzeugen **ohne** Zuheizung zu bestellen:

| | |
|------------------------------|------------------|
| 1 Tankentnehmer | 22 1000 20 15 00 |
| 2,5m Brennstoffrohr Ø 4x1 mm | 890 31 108 |
| 6 Schlauchschelle | 10 2068 00 90 98 |
| 3 Brennstoffschlauch | 360 75 400 |
| 1 Stutzen | 20 1645 89 35 01 |

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

| | |
|---------------|------------------|
| 1 EasyStart T | 22 1000 32 88 00 |
|---------------|------------------|

oder

| | |
|----------------------------------|------------------|
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R+ | 22 1000 32 80 00 |
|----------------------------------|------------------|

Zusätzlich bei VW zu bestellen:

| | |
|------------------------|-------------|
| 1 Karosseriedichtmasse | Z 381393 TE |
|------------------------|-------------|

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmomente |
|---------------------|-------------------|
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Armaturentafel links ausbauen
- Fahrer,- und Beifahrersitz ausbauen
- Batterieabdeckung im Motorraum ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- vordere rechte Unterbodenverkleidungen ausbauen
- Tank ausbauen (**wenn Zuheizung nicht vorhanden !**)

2 Luftführung

Bohrung für Umluftansaugung fertigen

(siehe Bild 1)

In die Trittstufe Beifahrer eine Bohrung $\varnothing 76$ mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

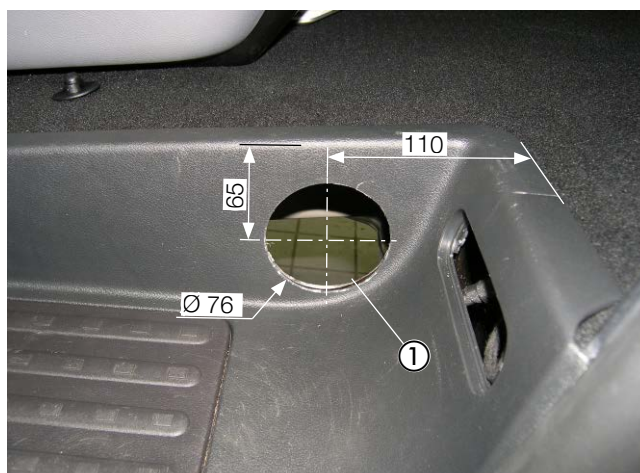


Bild 1

① Bohrung $\varnothing 75$ mm gefertigt

Heizluftausströmer montieren

(siehe Bilder 2 bis 4)

In Höhe der B-Säule rechts eine Bohrung $\varnothing 90$ mm fertigen. Dazu den Fahrzeugboden entsprechend freilegen und den Teppich auf Bohrungsgröße ausschneiden.

Die Maße können je nach Ausführung der Abdeckung für die Verzurröse geringfügig abweichen. Vor dem Fertigen der Bohrung den Abstand zum Sitzgestell Beifahrer und zur Verzurröse prüfen und somit die Freigängigkeit des Ausströmers gewährleisten.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

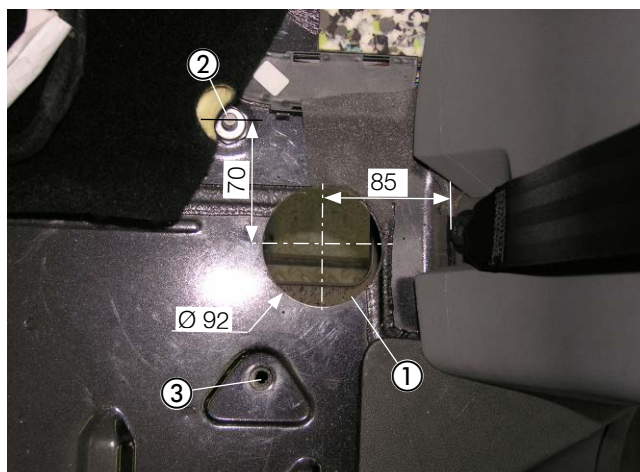


Bild 2

① Bohrung $\varnothing 90$ mm gefertigt
 ② Befestigungspunkt Sitzgestell Beifahrer
 ③ Befestigungspunkt Verzurröse

Vom flexiblen Schlauch, $\varnothing 75$ mm, 400 mm abschneiden und am Stutzen für den drehbaren Ausströmer mit einer Schlauchschelle montieren. Den Stutzen mit drei Karoserieschrauben montieren, hierfür drei Bohrungen im Fahrzeugboden fertigen.

Bitte beachten!

Den Stutzen beim Einbau mittels Karosieredichtmasse am Fahrzeugboden gegen Wassereintritt abdichten.



Bild 3

① Stutzen $\varnothing 75$ mm für drehbaren Ausströmer mit flexiblem Schlauch montiert

2 Luftführung

Den drehbaren Ausströmer auf den Stutzen aufsetzen.

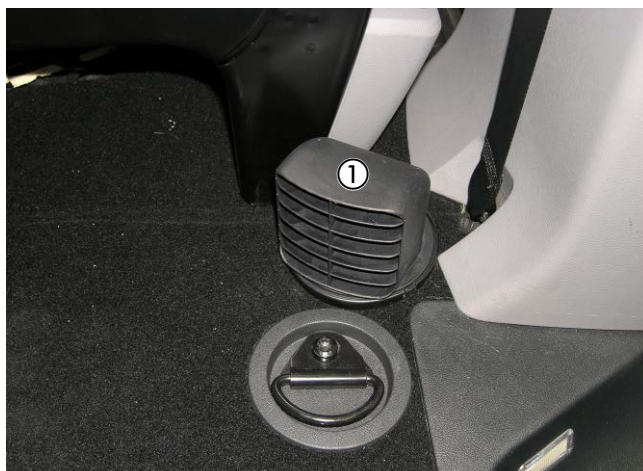


Bild 4

- ① drehbarer Ausströmer montiert

Schlauch für Umluftansaugung montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Den Kunststoffstutzen schlauchseitig (**nicht** auf der Seite mit den Rastnasen für das Gitter) um 10 mm einkürzen.

Zwei Schlauchschellen zu einer Schlauchschelle kombinieren und von der Seite mit den Rastnasen gesehen vor der aufgetragenen Wulst entsprechend des Bildes positionieren.

Vom flexiblen Schlauch, Ø 75 mm, 300 mm abschneiden, entsprechend des Bildes formen und am Stutzen mit einer Schlauchschelle befestigen.



Bild 5

- ① Kunststoffstutzen gekürzt
- ② modifizierte Schlauchschelle
- ③ flexibler Schlauch, Ø 75 mm

Den Stutzen von unten in die gefertigte Bohrung in der Trittstufe führen und das Gitter Ø 75 mm aufstecken. Die modifizierte Schlauchschelle dient dabei als Abstandhalter und stützt sich an der Karosserie ab.

Bitte beachten!

Nach dem Verbau des Heizgerätes den Stutzen mit Karosseriedichtmasse gegen Wassereintritt abdichten. Dazu gegebenenfalls die Verkleidung der Trittstufe ausbauen.



Bild 6

- ① Gitter Ø 75 mm aufgesteckt

3 Einbau Heizgerät

Halter Heizgerät montieren

(siehe Bild 7)

Im Kastenprofil des Längsträgers in Höhe der rechten Trittstufe eine Bohrung \varnothing 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Den Halter Heizgerät entsprechend des Bildes 8 bündig am Längsträger anhalten, die restlichen zwei Bohrungen markieren und mit \varnothing 9 mm fertigen.

Die vorhandene Bohrung in Höhe der B-Säule zur Befestigung des Abgasschalldämpfers auf \varnothing 9 mm aufbohren.

In die gefertigten Bohrungen vier Blindnietmutter M6 einziehen.

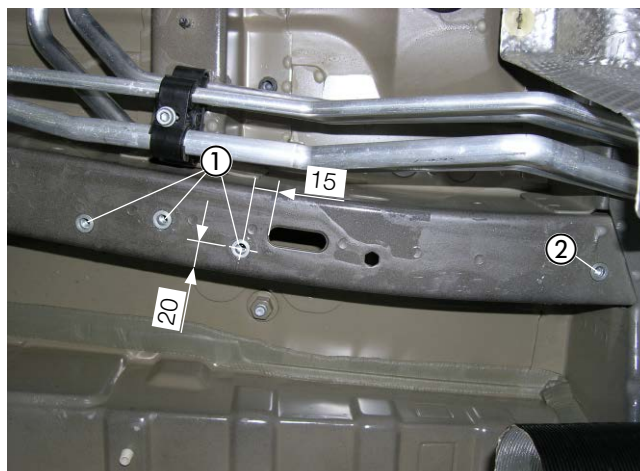


Bild 7

- ① 3 Bohrungen \varnothing 9 mm gefertigt
- ② 1 Bohrung \varnothing 9 mm aufgebohrt

Den Halter Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 16 montieren.



Bild 8

- ① Halter Heizgerät montiert

Heizgerät montieren

(siehe Bild 9)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen. Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen. Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle an der B-Säule der Beifahrerseite gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit der Flanschdichtung im Halter Heizgerät einsetzen und mit vier Muttern M6 mit 5^{+1} Nm verschrauben. Der Kraftstoffstutzen zeigt nach oben.

Den flexiblen Schlauch, \varnothing 75 mm am Warmluftaustritt des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle montieren. Den flexiblen Schlauch, \varnothing 75 mm auf der Heizluft-Ansaugseite mit einem Kabelbinder befestigen.



Bild 9

- ① Heizgerät montiert
- ② Schlauchschelle
- ③ Kabelbinder

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen

(siehe Bilder 10 und 11)

Am Abgasschalldämpfer den 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und Karoseriescheibe B6 montieren.

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer an der eingezogenen Blindnietmutter M6 im Längsträger mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach hinten.



Bild 10

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden und mit jeweils einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer und am Heizgerät befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 140 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten formen.



Bild 11

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftansaugchalldämpfer einbauen

(siehe Bild 12)

Den Verbrennungsluftansaugchalldämpfer mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen, die Endhülse aufstecken und nach oben zum Fahrzeugboden verlegen.

Den Verbrennungsluftansaugchalldämpfer mit der Schelle Ø 50 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter Heizgerät befestigen.

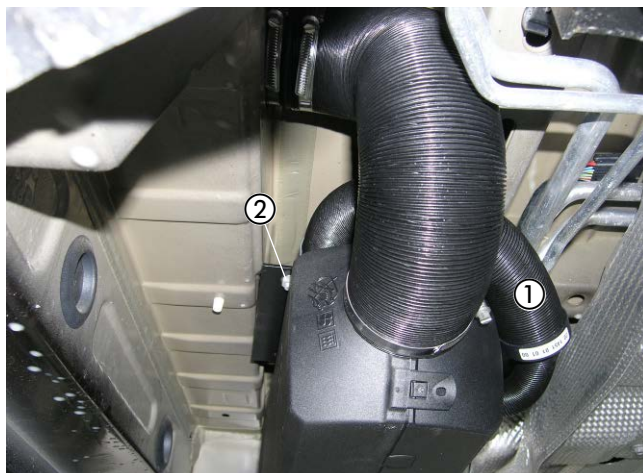


Bild 12

① Verbrennungsluftansaugchalldämpfer angeschlossen
② Befestigungspunkt Schelle Ø 50mm

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren

(siehe Bilder 13 und 14)

Die vorhandene Bohrung im Kastenprofil der Queraussteifung in Höhe des Zuheizers auf \varnothing 9mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

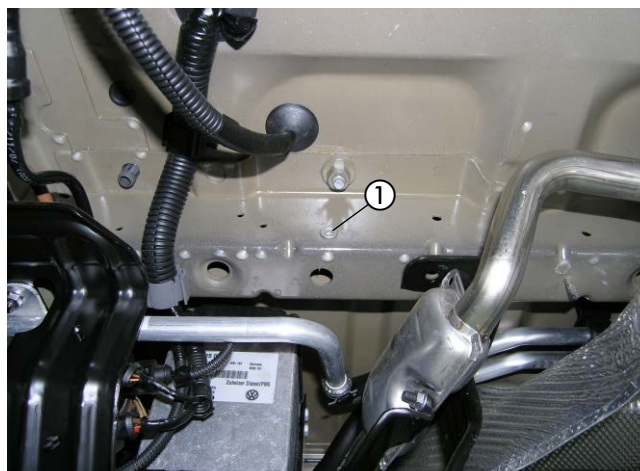


Bild 13

- ① Bohrung auf \varnothing 9mm aufgebohrt und Blindnietmutter M6 eingezogen

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 25 und Karoseriescheibe B6 an der Blindnietmutter montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten, der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ über das Hitzeschutzblech nach links zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und mit Brennstoffschlauch, \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, druckseitig anschließen.

Dabei mit Kabelbindern an geeigneten Stellen befestigen. Das Brennstoffrohr und das Dosierpumpenkabel zusätzlich mit der Schelle \varnothing 10mm am vorhandenen Gewindebolzen entsprechend des Bildes mit der Kunststoffmutter DM5 befestigen.

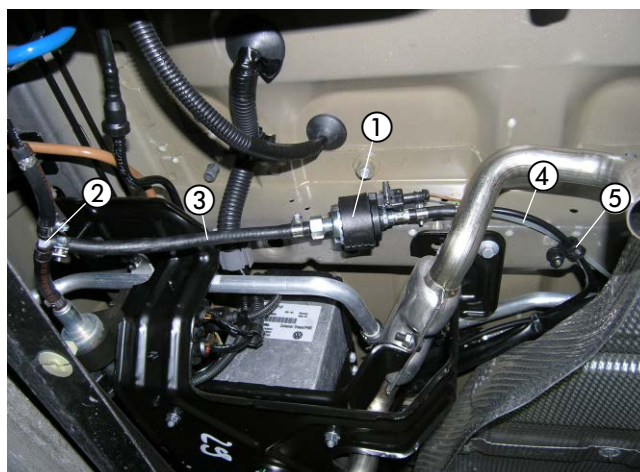


Bild 14

- ① Dosierpumpe montiert
 ② T-Stück eingebunden
 ③ Schlauch 5 x 3 mm angeschlossen
 ④ Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt
 ⑤ Schelle \varnothing 10mm

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Kraftstoffversorgung herstellen

- wenn Zuheizung vorhanden

Das T-Stück in die Saugleitung zur Dosierpumpe des Zuheizers einsetzen und mit Schlauchschellen sichern. Den Schlauch 5 x 3 mm, Länge 250 mm, am T-Stück und an der Dosierpumpe saugseitig anschließen.

5 Brennstoffversorgung

Kraftstoffversorgung herstellen

- wenn **kein** Zuheizung vorhanden
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 1)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten. Vom Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm, 225 mm abschneiden und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm am Steigrohr montieren.

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen und die Tankarmatur demontieren.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung $\varnothing 8$ mm fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten. Das Brennstoffrohr entsprechend des Bildes verrasten.

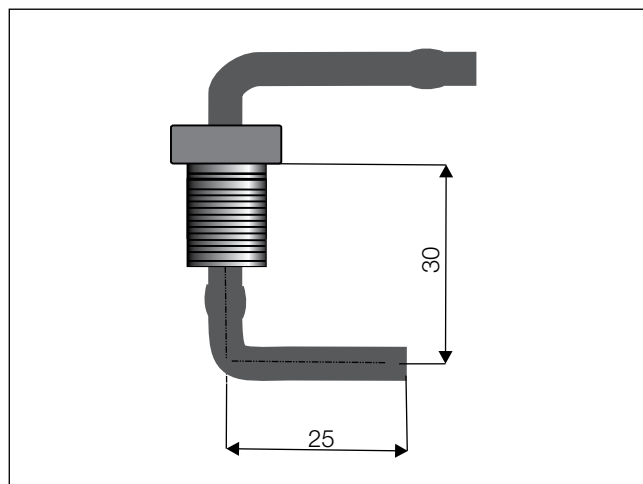
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Die Tankarmatur wieder einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm anschließen. Den Tank wieder einbauen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen, ablängen und saugseitig anschließen.



Skizze 1

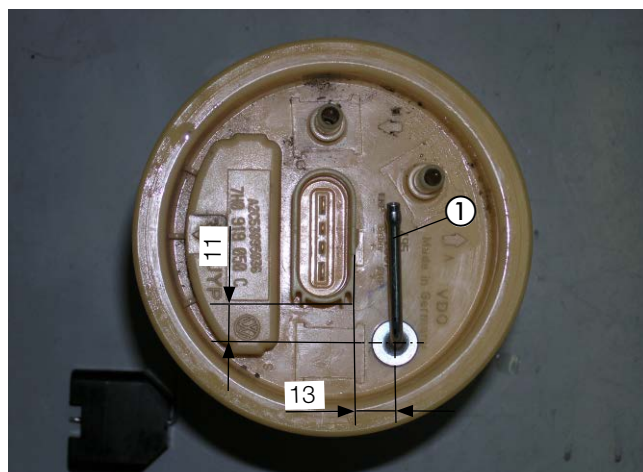


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

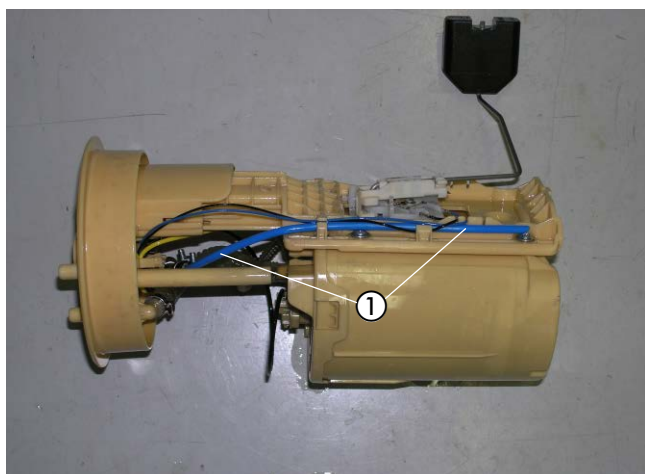


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

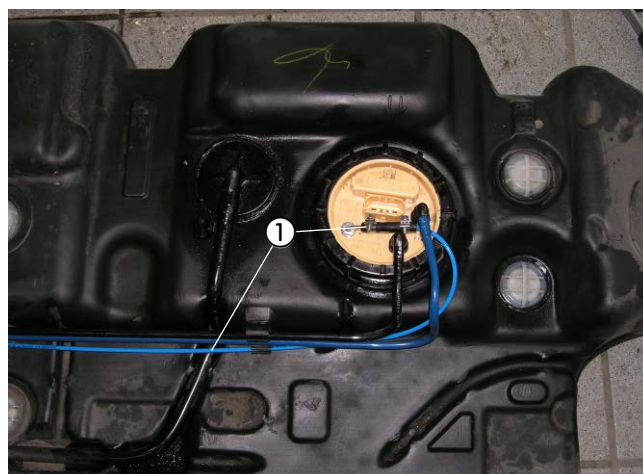


Bild 17

① Tankentnehmer angeschlossen

6 Elektrik

Stromversorgung

(siehe Bild 18)

Den 16-poligen Stecker des Hauptkabelbaums mit dem 16-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Batterie führen. Den beigelegten Leitungsstrang „Stromversorgung“ am Sicherungshalter anschließen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 an der Batterieverkleidung entsprechend des Bildes montieren.

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt mit den Kabelschuhen A6 am jeweiligen Pol der Batterie.

(Gegebenenfalls auch unter dem Fahrersitz)



Bild 18

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus
- ③ Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung

(siehe Bild 19)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle im Fahrzeugunterboden rechts entsprechend des Bildes in den Innenraum verlegen und zum Einbauplatz der Bedieneinrichtung führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

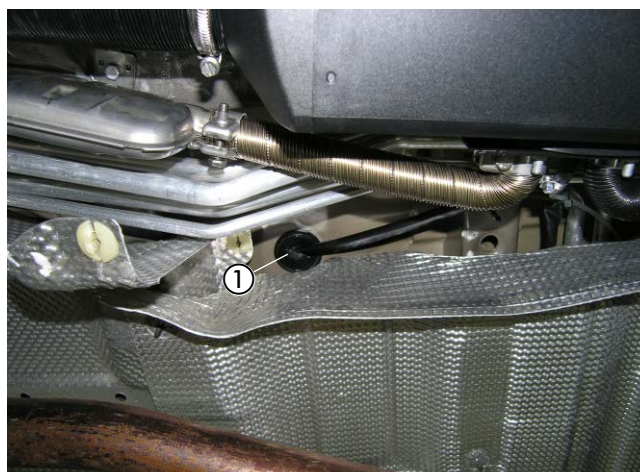


Bild 19

- ① Kabeldurchführung

6 Elektrik

Schaltuhr EasyStart T einbauen

(siehe Bild 20)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung rechts neben dem Lichtschalter montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die

Abdeckkappe einkleben.



Bild 20

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 21 und 22)

Der Einbau der EasyStart R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R+ auf die Verkleidung rechts neben dem Lichtschalter entsprechend des Bildes montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 21

① Taster der EasyStart R+ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart R+ an der vorhandenen Schraube M6 am Träger der Instrumententafel auf der Fahrerseite montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

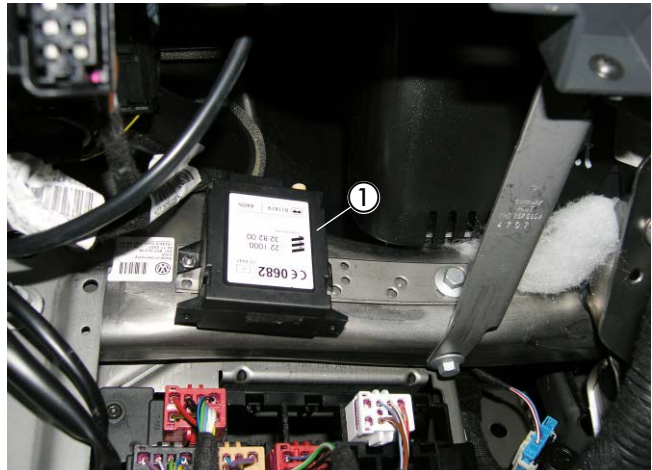


Bild 22

① Stationärteil der EasyStart R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren

(siehe Bild 23)

In die Unterverkleidung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und die Tülle für Abgasendrohr einsetzen.

Bei der Montage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

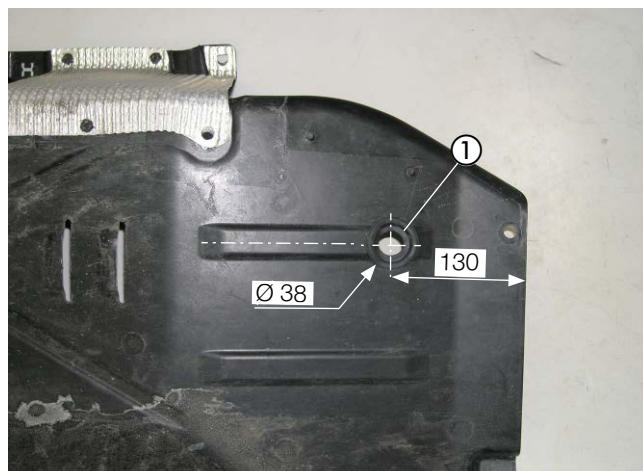


Bild 23

① Tülle für Abgasendrohr eingesetzt

Bei der Montage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 24

① Abgasendrohr durch Tülle geführt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.



8 Teileübersicht

| Pos | Bezeichnung | Stückzahl | Bestellnummer |
|-----|---|-----------|------------------|
| 1 | Fahrzeugspezifische Zusatzteile : darin enthalten: | | 25 8402 00 00 00 |
| | Halter Heizgerät | 1 | |
| | Halter Abgasschalldämpfer | 1 | |
| | Halter Dosierpumpe | 1 | |
| | Universalhalter | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 16 | 6 | |
| | Skt.-Mutter M6 | 6 | |
| | Federscheibe B6 | 11 | |
| | Scheibe | 3 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 25 | 1 | |
| | Blechschrabe 4,8 x 18 | 3 | |
| | Blindnietmutter M6 | 5 | |
| | Linsenschraube M4 x 10 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 | 2 | |
| | Federscheibe B4 | 2 | |
| | Leitungsbaum Heizgerät | 1 | |
| | Sicherungshalter 3-fach | 1 | |
| | Steckergehäuse 2-polig | 1 | |
| | Abgasrohr | 1 | |
| | Rohrschelle 26-28mm | 3 | |
| | Abgasschalldämpfer | 1 | |
| | Tülle | 1 | |
| | Verbrennungsluftansaugchalldämpfer | 1 | |
| | Endhülse Ø 25 mm | 1 | |
| | Kraftstoffschlauch | 0,25m | |
| | Schelle Ø 10 mm | 4 | |
| | Schelle Ø 9 mm | 4 | |
| | Kraftstoffschlauch 3,5x3 mm | 0,1m | |
| | Kraftstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm | 1,2m | |
| | Stoßverbinder 0,5-1,5 mm ² | 1 | |
| | Rohrschelle | 1 | |
| | Kunststoffmutter DM5 | 1 | |
| | Schlauchschele 32-50 mm | 2 | |
| | Schlauchschele 70-90 mm | 4 | |
| | Schelle 50/15 | 1 | |
| | flexibles Rohr Ø 75 mm | 1m | |
| | Leitungsstrang | 1 | |
| | Stutzen Ø 75 mm | 1 | |
| | drehbarer Ausströmer | 1 | |
| | Kabelbänder | 20 | |
| | Kabelschuh A6 | 1 | |
| | Gitter Ø 75 mm | 1 | |
| | T-Stück | 1 | |
| | Hutze Ø 75 mm | 1 | |
| | Stutzen Ø 75 mm | 1 | |

